



## Unterwalden

### Wir stellen vor

**Name, Vorname:**

Gerig Ueli

**Adresse:**

Geristrasse 10, 6056 Kägiswil

**Geburtsdatum:**

11. Januar 1976

**Berufliche Tätigkeit:**

Elektromechaniker, gegenwärtig im Motorenbau tätig.

#### Musikalische Laufbahn:

Während neun Jahren besuchte ich an der Musikschule Sarnen den Klavierunterricht. Das Klavier war denn auch lange mein Hauptinstrument. Vor etwa vier Jahren wurde ich vom «Orgelfieber» gepackt und spiele seither Schwyzerörgeli aus dem Stegreif. Im Alter von 13 Jahren durfte ich zusammen mit Vater Clemens sowie meinen Brüdern Tobias und Fredy erstmals Studioluft schnuppern. Es folgten weitere Aufnahmen, unter anderem mit der Kapelle Wallimann-Gerig, bei welcher ich für den Klavierpart zuständig war. 1989 folgte der für mich unvergessliche Fernsehauftritt in der Sendung «Bodeständigi Choscht». In neuerer Zeit schaffte ich den Einzug ins Finale beim Musikanten-Wettbewerb im Sporthotel Stoos und im Jungmusikanten-Wettbewerb von Radio EVIVA.

#### Musikalische Vorbilder:

In der Musik versuche ich meine eigenen Wege zu gehen und habe deshalb keine bestimmten Vorbilder.

#### Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

Musik hören, ab und zu etwas komponieren sowie andere Musikstile interpretieren und ausprobieren sind für mich ein Ausgleich zur täglichen Arbeit. Daneben treibe ich gerne Sport.

#### Ein musikalisches Erlebnis:

Die erste CD-Produktion «Clemens Gerig mit sinä Buäbä» wird unvergesslich bleiben.

#### Zukunft, Ziele, Wünsche:

In der Musik setze ich mir keine Ziele, ich «nimm äs wie's chunnt». Vielleicht werde ich einmal einen eigenen Tonträger aufnehmen. Ich wünsche mir, dass uns unsere Volksmusik in der doch vielfältigen Musikwelt auch in Zukunft erhalten bleibt.

### Stubete auf der Klewenalp

Stubeten geniessen in Musikantenkreisen einen eher zweifelhaften Ruf. Musizieren um «Gottes Lohn» oder bestenfalls für Wurst und Brot, während sich die Veranstalter dank vollem Haus und mit teilweise übersetzten Konsumationspreisen schadlos halten, behaupten die einen. Für andere, vorwiegend jüngere oder in keiner festen Formation spielende Musikanten ist eine Stubete oft die einzige Auftrittsmöglichkeit. Und das vor einem Publikum, welches die unterschiedliche Zusammensetzung der Formationen und die damit verbundene Abwechslung meist sehr zu schätzen weiss. Viele – auch traditionelle Stubeten – sind in den letzten Jahren verschwunden. Dieser Entwicklung und dem damit verbundenen Verlust an volkstümlichem Brauchtum sollte man etwas Gegensteuer geben, meinen wir vom Vorstand.

Ausgehend von der Idee einiger Mitglieder organisieren wir am **Sonntag, 25. Mai** ab 10.00 Uhr

auf der Klewenalp die ersten Klewen-Stubete. Die Gelegenheit, den Sonntags-Ausflug in die Berge mit Ländlermusik zu verbinden, sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen! Die Musikanten kommen an diesem Tag in den Genuss einer Gratisfahrt mit der Seilbahn

Beckenried-Klewenalp. VSV-Mitglieder bezahlen gegen Vorweisung des Mitgliederausweises nur einen ermässigten Spezialtarif. Wir heissen alle Ländlermusikfreunde herzlich willkommen bei dieser ersten (und hoffentlich nicht letzten) Klewen-Stubete! *Patrick Rieder*

## Uri

### Einladung zum Grilltag

Der Vorstand des VSV Kanton Uri organisiert in diesem Jahr zum erstenmal einen Grilltag für seine Mitglieder.

**Ort:**

Rütti Brunnital/Unterschächen

**Datum:**

Sonntag, 15. Juni 1997

#### Treffpunkt:

10.00 Uhr bei der Talstation der Seilbahn Sittlisalp

#### Organisatorisches:

Grillmöglichkeiten vorhanden, Verpflegung aus dem Rucksack, Getränke werden organisiert. Musikanten bitte Instrumente mitnehmen.

Bei zweifelhafter Witterung gibt an 08.00 Uhr Telefon 184 Auskunft, ob der Grilltag durchgeführt wird.

*Hanspeter Kempf*

## Zug

### Grillplausch '97

Nach dem Grosseerfolg an unserer Palmsonntags-Stubete im Gasthaus Bahnhof in Baar richten wir unseren Blick in die nähere Zukunft. Am **Samstag, 14. Juni** führen wir erneut unseren traditionellen Grillplausch mit Ländlermusik durch. Wir dürfen dabei wiederum die Lokalitäten von Hans Krieger in Deinikon bei Baar benützen. Ab mittags 12.00 Uhr wird der Grillbetrieb aufgenommen, so dass also die Möglichkeit besteht, bei uns ein Mittagessen mit feinen Spezialitäten vom Grill geniessen zu können. An Leckerbissen wird es dabei ebenso wenig fehlen wie an «Flüssigem», und auch die Preise sind wie gewohnt echt volkstümlich. Auch musikalisch kommt niemand zu kurz: Ab 13.30 Uhr wird Ländlermusik live geboten. Die Startkapelle wird einen fröhlichen Nachmittag einleiten, welcher dann in eine Stubete «ausarten» soll. Wer es nachmittags nicht richten kann, bei uns vorbeizuschauen, ist selbstverständlich auch abends nicht minder herzlich willkommen.

Die Zufahrt nach Deinikon ist ab Baar signalisiert. **Wichtig:** Unser Anlass findet bei jeder

Witterung statt, gedeckte Plätze im Innern sind genügend vorhanden. Der Vorstand freut sich auf Ihr Erscheinen am 14. Juni!

### Erinnern Sie sich?

#### «Kinzig»-Abend in Baar

Fast 20 Jahre lang war die «Ländlerstobe» im «Kreuz» in Cham Treffpunkt vieler Ländlermusikfreunde. Viele unvergessliche Abende mit Musik und Tanz gingen über die Kreuz-Bühne. Zu diesen Top-Abenden gehörten sicher auch die Auftritte der Urner Ländlerkapelle «Echo vom Kinzig».

Das alles ist leider nur noch Nostalgie: Die «Innerschwyzer Ländlerstobe» gibt es längst nicht mehr, und ebensowenig die Kapelle «Echo vom Kinzig» in der Originalbesetzung. Kapellmeister Josef Imholz («Adler-Bebu») hat sich nun aber mit Ruedi Schuler an der Handorgel zusammengetan und zusammen mit ihren Begleitern an Bass und Klavier pflegen sie den unverkennbaren Kinzigstil: der nach wie vor beliebte «Sound» lebt weiter!

Am **Samstag, 3. Mai** ab 20.00 Uhr spielt die Kapelle Imholz-Schuler im Gasthaus «Bahnhof» in Baar zum Tanz auf. An diesem Abend kommen alle Freunde der Kinzig-Musik voll auf ihre Rechnung

Es empfiehlt sich, die Plätze zu reservieren: Tel. 041 761 19 56.